



**FRAUENSTREIK 14. JUNI 2019**

## **Die Forderungen des PVB**

Der Frauenstreik ist auch für den PVB eines der zentralen Themen für das Gewerkschaftsjahr 2019. Der PVB hat dazu einen Forderungskatalog erarbeitet:

### **Finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung der Arbeit von Frauen**

- Gezieltere Frauenförderung beim Bund, ETH-Bereich und den Bundesnahen Betrieben.
- Mitarbeitende des Bundes müssen auf die Digitalisierungsprozesse mit Weiterbildung vorbereitet werden. Hier ist auch ein Fokus auf die Berufsgruppen zu legen, die vor allem von Teilzeitarbeitenden und Frauen wahrgenommen werden.
- Jedes Bundesamt, jede Institution des Bundes, des ETH-Bereichs und der Bundesnahen Betriebe schafft eine Gleichstellungsstelle.

### **Mehr Zeit und Geld für Betreuungsarbeit**

- Mitarbeitende können im Home-Office arbeiten und Arbeit auf dem Arbeitsweg ist Arbeitszeit.
- Mitarbeitende haben das Recht, von einer vorübergehenden Reduktion auf Teilzeit wieder in ein Vollzeitpensum zurückzukehren. Die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber ist begründungspflichtig, wenn dies nicht möglich ist.
- Für die Betreuung von kranken Angehörigen gibt es bis zu vier Monate bezahlten Betreuungsurlaub.

### **Respekt statt Sexismus am Arbeitsplatz**

- Verbessertes Verfahren bei sexueller Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz.
- Eine umfassende Sensibilisierungskampagne.